

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VII.

ZÜRICH, den 31. August 1877.

No 9.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Internationales

PATENT
u. techn. Bureau
Besorgung u. Verwertung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung von Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. (1866)

J. Brandt
& G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder d. Vereins deutscher Patentanwälte.
Berlin S.W., Kochstrasse 2.

PATENT
(1862)
u. techn. Bureau,
zur Besorgung von Erfindungs-Privilegien in alle Länder, k. k. Sattel-Selbstgarter-Fabrik und Wiens solideste Eisenmöbelfabrik
Reichard & Co.,
Wien, III., Marxergasse 17.

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herztstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1861)

Im Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen:

Die Uetlibergbahn

(bei Zürich)

mit Steigungen bis auf 70 per mille und

Bergbahnlocomotiven

mit einfacher Adhäsion.

Von

J. Tobler,

Ingenieur in Zürich.

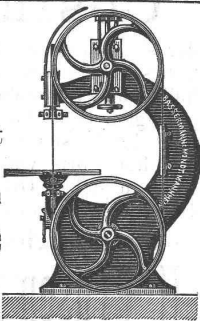
Mit Situationsplan, Längenprofil und 3 weiteren lithographischen Beilagen.

Roy. 40. Preis Fr. 6.

Schweizerische
Dynamitfabrik
in
Isteten bei Fluelen (Uri)
Dynamite
Man wende sich
für alle Erkundigungen oder
Bestellungen an den Director
Isteten

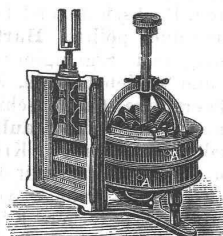
Holzbear-
beitungs-
Maschinen
jeder Art

neuester
Construction
für Hand- und
Kraftbetrieb.
Hydraulische
Pressen
ohne
Pumpwerke.



Bassermann & Mondt
Maschinen-
Fabrik Mannheim.
(1878)

Patentirte
Amerikanische Riesenturbinen



von 1-500
Pferdekraft
für jedes
Gefälle
geeignet,
Ueber-
treffen an
Lei-
stungs-
fähigkeit,
billigem
Preise u.
geringen
Aufstel-
lungskosten alle bis jetzt bekannten
Systeme und bauen als Specialität

H. Lehmann & Juckel,
Maschinenfabrik und Eisengiesserei,
Guben.

Prospecte gratis. (1918)

Dampfpumpen

gebraucht, aber betriebsfähig, für Kesselspeisung besonders geeignet, bei
C. W. Textor,
Bockenheim.
1934]

Philadelphia- Weltausstellungsberichte.

Soeben erschienen:

Pontzen, E., das Eisenbahnwesen der Vereinigten Staaten. Mit 23 Illustr. und 18 Tafeln Fr. 6. 70

Riedler, A., Gesteinsbohrmaschinen und Luftcompressionsmaschinen. Mit 20 Taf. und 49 Zeichnungen Fr. 5. 35

Wenzelides, Hilfsmaschinen u. Werkzeuge für Eisen- und Metallarbeiten. Mit 130 Illustrationen Fr. 5. 35

Früher erschienen:

Radinger, Dampfkessel der Vereinigten Staaten Fr. 6. 70

Zu beziehen bei

Orell Füssli & Co.

Buchhandlung, Zürich.

Für Bauunternehmer und Ziegeleibesitzer.

Ein praktischer Ziegler übernimmt das Anfertigen und Brennen von Feldbacksteinen in Accord nach Rheiniger-Methode, ebenso das Errichten von Kalköfen. Näheres bei
Anton Gottron II. in Mombach bei Mainz. [1955]

Dessinateur.

Un jeune homme de bonne conduite, muni de bons certificats, sérieux et sachant bien dessiner trouverait de l'emploi comme volontaire dans un bureau d'ingénieur civil à Lausanne. Ecrire franco aux initiales F. X. 142 à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne. [H3006L]

Zu verkaufen:

150 Rollwagen, mit 0,75 m Spurweite, in gutem Zustande; 7000 m Hilfsbahnschienen, 10 Kilogr. per laufenden Meter schwer, mit dazu gehörigen Laschen und Bolzen, mehrere ein- und zweispännige Fuhrwerke, Feldschmieden und überhaupt das vollständige Werkmaterial eines Eisenbahnbauunternehmens, sowie eine grosse Parthie Bettzeug. Nähere Auskunft ertheilen **Vicarino & Curty**, Bauunternehmer in Basel und Häzingen (Ct. Glarus). [1952]

Bauausschreibung.

Die Erstellung einer eisernen Balkenbrücke über die Reuss in Luzern wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Brücke wird 52 Meter lang und 10 Meter breit und erhält 3 Spannungen und 2 schmiedeiserne Joche.

Die Arbeiten umfassen: Fundirung und Herstellung der Joche, theilweiser Umbau der beiden Widerlager, vollständige Herstellung des gesamten Oberbaues sammt Geländer.

Die Pläne, Baubeschreibung und Bauvorschriften mit Kostenvoranschlag liegen auf dem Bureau des Bauinspektors (Stadthaus am Löwengraben) zur Einsicht auf, wo auch weitere Aufschlüsse ertheilt werden.

Uebernaahmsanfragen sind bis 20. September nächsthin schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für Brückenbau Luzern“ an die Kanzlei des Stadtrathes von Luzern einzureichen.

Luzern, den 27. August 1877.

Namens des Stadtraths,

Der Präsident:

Pfyffer-Balthasar.

Der Stadtschreiber:

Schürmann.

[1951]

Friedrich Wilhelm in Oftringen bei Aarburg empfiehlt sich zur Anfertigung von neuen

Schieferdächern,

sowie auch Reparaturen von demselben solid und billig besorgt werden.

Oftringen, August 1877.

Friedrich Wilhelm,

[1950]

Schieferdecker.

Nussbaumholz

zum Kauf angetragen:

16 Nussbaumstämme von 17 bis 30 Zoll Durchmesser. Ferner 60 Stück geschnittene 2 zöllige Nussbaumflecklinge bei **Johann Ulrich Baumann** in Stilli bei Brugg, Kt. Aargau. [1949]

Die Fabrik v. **Th. J. Baurmeister** in Cassel, liefert Alles zu Pappdächern Erforderliche, Dachpappe pro □ m von 33 Pfg. an, auch extradieck Isolirpappe! Qualität solid und unübertroffen. (1930)